

Ihr Ansprechpartner

Roland Gruber

Landratsamt Passau - Wirtschaftsförderung

roland.gruber@landkreis-passau.de

+49 851 397-373

Die HyExperts-Akteure

Eichberger Reisen GmbH Co.KG • Unternehmensgruppen Paul, MaierKorduletsch und Shell Deutschland • Gemeinde Neuhaus a. Inn • Landkreis Freyung-Grafenau • RBO Regionalbus Ostbayern GmbH • Stadt Passau • Stadt Pocking • Stadt Vilshofen an der Donau • Technische Hochschule Deggendorf • Uni Passau • VLP Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau • ZAW Donau-Wald • uvm.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

© Wolfgang Hartwig

STAND

03 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - G M B H . D E

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyExperts Landkreis Passau

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyExperts-Programm?

HyExperts ist die zweite Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. HyExperts-Regionen sind schon mit dem Thema Wasserstoff (H₂) vertraut. Vor der Teilnahme am HyLand-Wettbewerb sind bereits erste Akteure, Netzwerke und Projektideen vorhanden. Die Regionen erarbeiten im Laufe des Programms Machbarkeitsstudien für konkrete Wasserstoff-Projekte vor Ort, sodass eine praktische Umsetzung ermöglicht wird. Für die konzeptionelle Beratung wird in der aktuellen Phase eine Fördersumme von 400.000 Euro ausgeschüttet.



Über den Landkreis Passau

Der Landkreis Passau im Osten Bayerns zählt mit 192.000 Einwohnern zu den fünf größten Kreisen des Freistaates und ist wirtschaftlich unter anderem stark von der Automotive- und Anlagebau-Branche geprägt. Das integrierte Klimaschutzkonzept setzt stark auf die landesweite Spitzenposition des Landkreises in der Solarstromproduktion. Diese liegt mittlerweile bei über 60 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs. Diese gute Voraussetzung für Grünen Wasserstoff war eine der Initialzündungen für ein Konsortium regionaler Firmen mit dem Schwerpunkt H₂-gestützte Mobilität. Der Landkreis Passau unterstützt dieses Projekt mit dem Ziel, mittelfristig zu einer der wichtigen Wasserstoff-Regionen im süddeutschen Raum zu werden.

» *Mit unserer Wasserstoff-Initiative sind wir Teil einer Entwicklung, die die Mobilität revolutionieren wird. Wir machen Zukunft!*

Raimund Kneidinger, Landrat



Die Wasserstoff-Mission im Landkreis Passau



- Netzwerk „Clean Mobility H₂ im Passauer Land“ mit derzeit fast 20 Partnern aus Wirtschaft und Kommunen
- Verbund regionaler Unternehmen „Next Mobility Accelerator Consortium“ zur Umsetzung der kompletten Wasserstoff-Wertschöpfungskette
- Zeitnaher Einsatz brennstoffzellenbetriebener Busse im regionalen ÖPNV-Verbund
- Errichtung einer Wasserstoff-Tankstelle am künftigen Autobahn-Dreieck A3/A94
- Brennstoffzellenbetriebene Fahrzeuge im Güterverkehr, im ersten Schritt Gewichtsklasse 12-24 Tonnen
- Erzeugung von grünem Wasserstoff auf Basis der bereits vorhandenen Photovoltaik und Biogasanlagen und der Wasserkraft, organisiert als intelligent gesteuerter Verbund.



Die Hauptakteure der Wasserstoff-Initiative © Landratsamt Passau